



## Einladung zur 45. BCO Regatta Samstag, den 20. September 2014

- Skipperbesprechung: 11.00 Uhr im Bootshaus in Hoopte und Eintreffen der Begleitboote
- Start: 12.00 Uhr in Hoopte
- Bahn: Von Hoopte elbaufwärts in Richtung Geesthacht und zurück zum Ziel in Hoopte. Abhängig vom Wind wird die Bahn natürlich angepasst.
- NW - Hoopte ca. 8:35 Uhr  
HW - Hoopte ca. 13:55 Uhr  
NW - Hoopte ca. 21:05 Uhr
- Klassen: Offen für alle Yachten, Jollenkreuzer und Jollen.  
Gewertet nach DSV Yardstickliste 2014.
- Besegelung: Klassenübliche Besegelung. Schiffe die ohne Spinnaker segeln wollen, müssen dies in der Meldung angeben. Sie bekommen einen Yardstickpunkt vergütet, wenn die DSV Yardstickzahl mit Spinnaker ermittelt wurde.
- Meldeschluss: 14. September 2014
- Nachmeldungen: Werden mit 5,- € Aufschlag auf das Meldegeld angenommen.
- Meldestelle: Uwe Szczepaniak  
Ashausener Str. 6b  
21435 Stelle  
Tel.: 04174 / 59 68 77  
Fax: 04174 / 66 99 829  
Email: [uwe.szczepaniak@t-online.de](mailto:uwe.szczepaniak@t-online.de) , [www.bootsclub-oberelbe.de](http://www.bootsclub-oberelbe.de)
- Meldegeld: Kielyachten 15,- €  
Jollenkreuzer u. Jollen 10,- €  
Nachmeldungen erhöhen das Startgeld um 5,- €
- Programm: Das Programm gibt es am Tag der Regatta.
- Meldegeld: Kielyachten € 15,-  
Jollenkreuzer u. Jollen € 10,-

Das Meldegeld bitte auf das Konto des BCO überweisen.

Sparkasse Harburg – Buxtehude  
Kontonummer: 700 87 17  
Bankleitzahl: 207 500 00

**Bitte auf dem Überweisungsformular angeben:  
BCO Regatta, Vor- und Nachnahme und Segelnummer**

Bestimmungen: Die Wettfahrt findet nach den neuesten Regeln der International Sailing Forderation (IASF), sowie den Zusätzen des DSV und den Vorschriften des Programms statt.

Sicherheitsvorschriften: Gemäß Wettsegelbestimmung des IASF.  
Für Jollen besteht Schwimmwestenzwang.

**Preise:**

Gruppenpreise: Jeweils auf 3 Boote einen Preis  
Sonderpreise: schnellste Damenmannschaft, schnellste Jolle und schnellste Yacht

Die **Preisverteilung** findet nach dem Ende der Wettfahrt im Clubponton statt. Im Anschluss wollen wir den Tag noch gemütlich ausklingen lassen. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt.

**Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung- Unterwerfungsklausel**

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen der sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt."

August 2014

Boots - Club - Oberelbe e.V.  
Uwe Szczepaniak (Sportwart)

# Anmeldung zur 45. BCO Regatta am Samstag, den 20. September 2014

Name des Skippers: \_\_\_\_\_

Vorschoter / Crew : \_\_\_\_\_

Segelclub: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/ Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon / Mobil : \_\_\_\_\_

E-Mail : \_\_\_\_\_

Name des Schiffes: \_\_\_\_\_

Schiffstyp: \_\_\_\_\_

Segelzeichen: \_\_\_\_\_

Länge ü. alles: \_\_\_\_\_

Baustoff/Baujahr: \_\_\_\_\_

Besonderheiten: \_\_\_\_\_

DSV Yardstick: \_\_\_\_\_

Spinnaker: ja / nein ( Änderungen vor der Skipperbesprechung möglich)

Damenmannschaft: ja / nein ( Änderungen vor der Skipperbesprechung möglich)

Meldeschuß: 14. September 2014

Meldestelle: Uwe Szczepaniak  
Ashausener Str. 6b  
21435 Stelle  
Tel.: 04174 - 596877

Email.: [uwe.szczepaniak@t-online.de](mailto:uwe.szczepaniak@t-online.de)

Meldegeld: 10,00 € Jollen und Jollenkreuzer  
15,00 € Kielyachten

Bank: BCO Kreissparkasse Harburg  
Blz: 207 500 00 Konto: 700 87 17

Jeder Teilnehmer erkennt mit seiner Unterschrift den Haftausschuß der Wettfahrtleitung und des BCO's an.

Datum u. Unterschrift: \_\_\_\_\_